

# Earth Post War- The Switchers

Von Fandalite

## Kapitel 7: Breaking News

Seit drei Tagen bin ich im jetzt schon zur Beobachtung im Krankenhaus.

I c h .

Nur ich ganz für mich allein.

Es ist seltsam und ich muß zugeben, dass mich diese ungewohnte Stille in meinem Kopf ganz kribbelig macht.

Deswegen läuft in meinem Zimmer auch ständig das Radio und ich kann wirklich froh sein dass ich keinen Zimmerkollegen habe der sich darüber beschwert denn ich weiß nicht, was ich dann tun würde.

Sicher , ich könnte mich mit Lesen ein bisschen ablenken oder fernsehen .

Ich könnte mich auch eine halbe Ewigkeit in die Klinik- Cafeteria setzen und fremden Leuten beim Reden zuhören während ich so tue als würde ich zum zwanzigsten Mal die selbe Tageszeitung wieder von vorne durchschauen und sie dieses Mal sogar noch spannender finden als die vorangegangenen neunzehn mal .

Aber es würde alles nichts helfen.

Egal was ich tue , diese verdammte Stille würde trotzdem bleiben und mein Kopf sich sich seltsam fremd und leer anfühlen .

Kaum zu glauben eigentlich wenn man bedenkt dass ich fast mein ganzes bisheriges Leben als ein ungeteiltes Einzelwesen verbracht habe und so weit ich mich zurückerinnern kann auch immer sehr zufrieden damit war.

Aber trotzdem ist es so. Die Einsamkeit in mir selbst die mir im Grunde viel vertrauter sein müßte als die ständige Präsenz eines Ausserirdischen in meinen Gedanken ist mir nach vier Jahren als Arkans Wirt vollkommen fremd geworden und jetzt wo ich es wohl oder übel ertragen muß ein stinknormaler Mensch ganz für mich allein zu sein ist es kaum auszuhalten.

Dem Yirk geht es zum Glück gut.

Es war tatsächlich nur eine minimale Quetschung und meine Schwester Julia hat ihn gleich abgeholt und mit ihrem Auto ins YCFF gebracht nachdem sie von dem Unglück erfahren hat.

Julie denke ich stumm für mich selbst und muß ein wenig grinsen während ich die Decke anstarre denn bevor ich ein Don geworden bin sind wir uns nie so nahe gestanden wie jetzt.

Ich war eben einfach nur ihr komischer kleiner Bruder und sie das vier Jahre ältere Vorzeigemädchen.

Groß, ein wenig pummelig und laut wie unser Vater.

Hanna-Dampf in allen Gassen sozusagen, noch dazu mit guten Noten und umzingelt von einer ganzen Horde extrovertierter Freunde die genau so laut und Stimmungskanonen waren wie sie selbst.

Nicht dass sie mich nicht gemocht hat. I

Ich meine sicher stritten und streiten wir auch heute noch sehr ausgiebig und piesaken einander liebevoll wie Geschwister das eben tun aber wir sprachen kaum miteinander was vermutlich einfach daran gelegen hatte dass wir nicht gewusst hatten worüber wir uns denn eigentlich unterhalten sollten.

Über meine Bücher oder meine Geschichtne die ich eigentlich nur für mich selber schrieb?. Über ihr Jurastudium und das laute Partyleben mit den verrückten Hühnern aus ihrer Studenten WG?.

Nein wir hatten uns einfach nicht viel zu sagen gehabt .

Bis Arkan kam.

Von da an änderte sich zumindest dieser eine Punkt schlagartig zwischen uns denn im Gegensatz zu meinem Vater der den Yirk bis heute so gut es geht ignoriert oder Mama die erst gar nicht gewusst hatte wie sie mit mir als ihrem Sohn in dieser neuen und sehr ungewöhnlichen Situatın umgehen sollte war Julia von Beginn an sehr interessiert gewesen an meinem neuen "Zustand" und stellte tausende von Fragen . Schießlich nachdem sie mehrere Tage und Wochen drum herum geschlichen war hatte sie mich-uns- dann sogar gefragt ob sie meinen Platz einnehmen könnte. Ganz kurz nur wollte sie es tun. Zum Spaß und einfach um zu sehen "Wie es ist."

Ich hatte Arkan stillschweigend die Entscheidung überlassen ob er es machen wollte da es ja um ihn ging .Doch ohne lange darüber nachdenken zu müssen hatte er vehement abgelehnt.

Zu Julias grenzenloser Enttäuschung natürlich weil er ihr diese Erfahrung verweigerte..

Aber ganz ehrlich: Ich war verstand Arkan mehr als nur gut und bin bis heute heilfroh darüber dass er den Wunsch meiner Schwester nicht erfüllt hat denn wie ein Testobjekt herumgereicht zu werden steht weit unter dem Respekt den meiner Ansicht nach jedes Lebewesen verdient hat.

Abgesehen davon hätte er sich wenn das irgendwie rausgekommen wäre oder Julia seelischen Schaden genommen hätte definitiv strafbar gemacht da man eigentlich erst nach einem speziellen psychiatrischen Gutachten und einer gewissen Bedenkzeit überhaupt Wirt werden darf .

Der Yirk war über die aktuelle Gesetzeslage schon damals immer mehr als gut informiert und hatte auch denkbar wenig Interesse daran gehabt sein gerade erst erworbenes Aufenthaltsrecht zu verlieren und als Verbrecher nach Kalifornien zurückgeschickt zu werden .

Ausserdem war meine Verbindung zu ihm zu dem Zeitpunkt noch ganz frisch.

Anfängliches Vertrauen war zwar da und eine Basis auf der man bauen konnte aber eben noch sehr zerbrechlich und störungsanfällig.

Ich weiß auch nicht wie sie sich unser Leben entwickelt hätte wenn Arkan nun zum

Beispiel ein junger neugieriger Vertreter seiner Art gewesen wäre und sich auf solche riskanten Spielchen bedenkenlos eingelassen hätte...

Ob sich unsere Beziehung überhaupt zu dem entwickelt hätte was sie heute ist Aber ich bezweifle es stark.

Mittlerweile hat sich Julies anfängliche Sensationslust zum Glück gelegt . Sie kichert schon längst nicht mehr bei jedem Wort das Arkan sagt und betrachtet ihn mittlerweile als einen guten Freund der Familie . Mama sieht es genau so weil sie merkt dass mir mein neues Leben gut tut und ich auch viel selbstbewusster geworden bin seit ich nicht mehr "nur ich" bin. Dafür ist sie dem Yirk unheimlich dankbar auch wenn sie wesentlich länger gebraucht hat als meine Schwester um mit ihm warm zu werden .

Ssst!, Ssst!

Das Vibrieren meines Handys auf dem Nachttischchen reißt mich aus meinen Gedanken.

Fahrig greife ich danach und sehe das Briefsymbol auf meinem Display auftauchen.

1 Neue Nachricht von : Nina

Nina.

Das Mädchen aus dem Zug...

Sie hatte im selben Krankenhaus gelegen in dem ich noch immer bin allerdings im Gegensatz zu mir nur einen Tag und da sie nicht unbedingt in meiner Nachbarschaft wohnt haben wir unsere Telefonnummern ausgetauscht kurz bevor sie mit ihrer Mutter nachhause gefahren war

Hallo David!, Fernseher einschalten, Nachrichten!

Schreibt sie.

Dazu noch einen Sender.

Merkwürdig denke ich mir und irgendwie habe ich ein seltsam mulmiges Gefühl aber weil ich trotzdem neugierig bin schnappe ich mir dennoch die Fernbedienung und lege mich zurück aufs Bett. Sowie ich das Gerät einschalte erfüllt auch schon die Stimme einer Nachrichtensprecherin den kleinen stickigen Raum .

Die Tonqualität des Gerätes ist wirklich nicht gut und ich habe bereits den Anfang des Beitrags versäumt aber trotzdem habe ich kruzzeitig das Gefühl die Welt hätte aufgehört sich zu drehen als die Bedeutung der Worte zu mir durchdringt und mir klar wird worum es geht :

"...Passagiere hatten einen weiteren Knall gehört als wenige Sekunden später die größere der Beiden Bomben detonierte. Kurz darauf rutschten sechs der 14 Waggons von den Gleisen noch während der Zugführer die Notbremsung des ICE eingeleitet hatte.

Zahlreiche Menschen sind bei dem Unglück am Samstagmorgen ums Leben gekommen, die Angaben der Behörden schwanken zwischen 50 und 70 Opfern. Rund hundert der insgesamt 700 Passagiere und Bahnmitarbeiter wurden nach Angaben der Rettungskräfte verletzt. Was die Drahtzieher des Anschlags betrifft tappen die Ermittler allerdings noch immer völlig im Dunkeln denn nachdem erst Mitglieder der Terrormiliz IS unter Verdacht standen die Bomben gebaut und gezündet zu haben , ist erst vor wenigen Stunden ein Bekennervideo im Netz aufgetaucht.

Fünf mit Sturmmasken vermummte Personen behaupten darin das Attentat als einen Racheakt an den Menschen geplant und ausgeführt zu haben . Weiters geben sie an die Switcher zu sein. Feindliche Yirks die am vierundzwanzigsten Februar zweitausenddreiein ein Massaker in der südkalifornischen Touristenattraktion Yeerk City anrichteten und sechs freiwillige Walker kidnapten die bis heute als vermisst gelten.

Experten haben allerdings starke Zweifel an der Authentizität dieses Video da sich allem voran die Frage stellt wie solche Yirk-Terroristen solange unbemerkt überlebt haben könnten oder auch wie sie es geschafft haben wollen nach Europa einzureisen. Noch dazu mit unfreiwilligen Wirten deren Gesichter und Fingerabdrücke weltweit amtsbekannt sind und ohne den lebensspendenden Zugang zu Kandronastrahlen.

So gut wie ausgeschlossen beruhigen Experten und auch Issrin Eins-Acht-Drei vom Ya-Terash-Pool ,ein wichtiger Sprecher der deutschen Human Yeerk Alliance stimmt dem zu . Das Video scheint also viel mehr eine Stimmungsmache von Rassisten gegen Yirks zu sein als ein reales Lebenszeichen der Switcher .

Der Bundespräsident hat aber dennoch den Krisenstab einberufen. Weiters wurden der Inlandsgeheimdienst und die Generalstaatsanwaltschaft mit Ermittlungen beauftragt."....-